

Aktuelles
Ziele
Projekte
Gemeinnützigkeit
Spenden
Mitmachen
Kontakt
Links

Die Preisträger des Plakatwettbewerbs "Tabakindustrie ködert Kinder"



1. Preis:
Maj Mlakar
Berlin
Universität der Künste



2. Preis:
Wojciech Jachimczuk
Potsdam
Fachhochschule



3. Preis:
Szymon Szymankiewicz
Potsdam
Fachhochschule



4. Preis:
Anna Pelc
Berlin
Universität der Künste



5. Preis:
Barbara Stehle und Martin
Härtlein
Stuttgart
Akademie der Bildenden Künste

Die **Stiftung rauchfrei leben** hat den Plakatwettbewerb "Tabakindustrie ködert Kinder" unterstützt, zu dem das Forum Rauchfrei Studierende der Fachrichtung Grafikdesign aufgerufen hatte. Für Entwürfe zu dem Thema "Tabakindustrie ködert Kinder" wurden Preisgelder in Höhe von insgesamt 10.000,00 Euro vergeben. Das Forum Rauchfrei konnte Klaus Staeck, Präsident der Akademie der Künste, als Schirmherr für den Wettbewerb gewinnen. Die Jury war hochrangig besetzt mit den Professoren Gunter Rambow, Fons Hickmann und Henning Wagenbreth aus Berlin, Melchior Imboden aus Luzern, Niklaus Troxler aus Stuttgart. Weitere Jurymitglieder waren Uta Bauer vom Letteverein Berlin sowie Katharina Ehrlicher und Johannes Spatz vom Forum Rauchfrei.

Der Wettbewerb soll die Strategien der Tabakindustrie offen legen. Der frühere Tabakmanager Jeffrey Wigand machte öffentlich, dass sie die Kinder im Visier hat und deckte die Äußerung des Geschäftsführers der Tabakfirma Brown und Williamson auf: "Wir müssen sie jung an den Haken kriegen und dann ein Leben lang". In Berlin rauchen immer noch besonders viele Kinder; das durchschnittliche Einstiegsalter für das Zigarettenrauchen liegt bei dramatischen 11,6 Jahren.

Nur wenige Menschen beginnen mit dem Rauchen nach dem 20. Lebensjahr. Daher ist es für die Tabakfirmen wichtig, sie vorher anzusprechen, um eine neue Generation von Rauchern zu gewinnen. Nur so können sie den Verlust von Kunden, die sterben oder mit dem Rauchen aufhören, durch neue ersetzen.

Während das Rauchen den Tabakkonzernen ein hochprofitables Milliardengeschäft bringt, bringt es den Konsumenten Krankheit und Tod. Jeder zweite Raucher, der als Kind mit dem Zigarettenkonsum begonnen hat, stirbt daran vorzeitig. Jede dritte Krebserkrankung wird durch das Rauchen verursacht. 140.000 Menschen sterben in Deutschland jährlich an den Folgen des Rauchens.

Zitat der Tabakindustrie:

"Wir müssen sie jung an den Haken kriegen und dann ein Leben lang."

Quelle: Tommie Sandefuhr, Geschäftsführer von Brown & Williamson (Beginn der 90er Jahre). Bericht von Jeffrey Wigand, 2004. Aus: "Das Geschäft mit dem Tod" von Michael Adams, 2007.